

Die Mitgliederversammlungen beschließen bis 30. April 1980 die Bildung und Zusammensetzung der „Zirkel zum Studium der Biographie Ernst Thälmanns“.

Die Leitungen der Grundorganisationen bestellen rechtzeitig die für das Parteilehrjahr benötigte Literatur und sorgen für ein intensives Selbststudium aller Teilnehmer. Sie schätzen die inhaltlichen Ergebnisse und die Mitarbeit der Genossen regelmäßig in Leitungssitzungen und Mitgliederversammlungen ein und legen konkrete Schlußfolgerungen für die weitere Erhöhung der Wirksamkeit des Parteilehrjahres fest.

Im Studienjahr 1980/81 werden folgende Themen durchgearbeitet:

Marxistisch-leninistische Schulung der Kandidaten der SED

Die Aufgabe dieser Schulung ist es, den Kandidaten Grundkenntnisse über die historische Mission der Arbeiterklasse und die führende Rolle ihrer revolutionären Partei zu vermitteln. Dazu studieren sie gründlich das Manifest der Kommunistischen Partei, den Bericht des Zentralkomitees an den IX. Parteitag, das Programm und Statut der SED und machen sich umfassend mit den Pflichten und Rechten eines Parteimitgliedes vertraut.

1. Das „Manifest der Kommunistischen Partei“ über die historische Mission der Arbeiterklasse. Die Errichtung der Diktatur des Proletariats — Grundfrage der sozialistischen Revolution.
2. Die marxistisch-leninistische Lehre von der revolutionären Partei der Arbeiterklasse. Der IX. Parteitag über die weitere Ausprägung der führenden Rolle der SED.
3. Die welthistorische Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. Die Allgemeingültigkeit ihrer grundlegenden Erfahrungen und Lehren.
4. Das Programm der SED über das Ziel der Partei, in der DDR weiterhin die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu gestalten und so grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus zu schaffen.
5. Der IX. Parteitag der SED über die Fortsetzung des politischen Kurses der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik.
6. Das Statut der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — schöpferische Anwendung der Leninschen Prinzipien des Parteaufbaus und Parteilebens.
Der IX. Parteitag über die Anforderungen an den Kommunisten.
7. Die SED — eine zuverlässige Abteilung der kommunistischen Weltbewegung. Der IX. Parteitag der SED über die Aufgaben zur weiteren Vertiefung des sozialistischen Patriotismus und des proletarischen Internationalismus.
8. Der IX. Parteitag der SED über die Jugendpolitik der Partei. Die Aufgaben der Mitglieder und Kandidaten der SED bei der kommunistischen Erziehung der jungen Generation.

Zirkel zum Studium von Grundlagen des Marxismus-Leninismus

Die Aufgabe des 4. Studienjahres dieses Zirkels besteht darin, Grundlehren des wissenschaftlichen Kommunismus als eines Bestandteils unserer marxistisch-leninistischen Weltanschauung zu vermitteln. Studium und Diskussion sollen die Kenntnisse der Teilnehmer über die marxistisch-leninistische Revolutionstheorie und ihre schöpferische Anwendung durch die SED sowie über die Erhöhung der führenden Rolle der Partei bei der politischen Leitung der gesellschaftlichen Entwicklung in der DDR weiter vertiefen.

1. Die Rolle und Aufgaben der Grundorganisationen der Partei bei der Vorbereitung des X. Parteitages der SED.
2. Das Programm der SED über den Charakter und den Hauptinhalt unserer Epoche. Das sozialistische Weltssystem als ihre revolutionäre Hauptkraft.
3. Die marxistisch-leninistische Lehre von der sozialistischen Revolution. Die Errichtung der Diktatur des Proletariats — Grundfrage der sozialistischen Revolution. Die aktuelle Bedeutung von W. I. Lenins Werk „Staat und Revolution“.
4. Karl Marx' Schrift „Kritik des Gothaer Programms“ über die zwei Phasen der kommunistischen Gesellschaftsformation. Die schöpferische Anwendung dieser Lehre in der Politik der SED.
5. Das Programm der SED über die Rolle der Arbeiterklasse und die Bündnispolitik der Partei bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR.
6. Das Programm der SED über die allseitige Stärkung des sozialistischen Staates der Arbeiter und Bauern in der DDR. Der prinzipielle Gegensatz von sozialistischer und bürgerlicher Demokratie.
7. Die Grundzüge der sozialistischen Lebensweise und ihre Ausprägung bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR.
8. Die Entwicklung der sozialistischen Nation in der DDR und die Aufgaben der Parteiorganisationen zur Vertiefung des sozialistischen Nationalbewußtseins.
9. Die Rolle der marxistisch-leninistischen Weltanschauung im ideologischen Kampf zwischen Sozialismus und Imperialismus. Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der wirksamen Auseinandersetzung mit der Politik und Ideologie des Imperialismus.

Zirkel zum Studium der Geschichte der SED

Im 2. Studienjahr dieses Zirkels machen sich die Teilnehmer systematisch mit den Kampferfahrungen der SED beim Aufbau des Sozialismus in der DDR vertraut. Das zielstrebige Studium der Partei-